

Tekst 4

Loops am Limit

Philip Köster (15), der neue Star am Surfhimmel



(1) In Philip Kösters Leben gab es nur einen Moment, in dem sein Herz tief in die Neoprenhose rutschte. 4,8 Sekunden lang. Eine Ewigkeit, wenn der Wind einen samt Brett und Segel 18 Meter in die Luft schleudert. So geschehen auf Gran Canaria 2008 bei seinem ersten Windsurf-Weltcup. 5 Eigentlich will der damals 14-Jährige seinen Doppelloop präsentieren. Doch den zweifachen Rückwärtssalto vermurkst er. Unerwartet bläst ihn beim Absprung eine Böe empor. Wie ein Papierdrachen segelt der 65-Kilo-Leichtgewichtler bei Windstärke acht in der Luft. „Komm bloß heil wieder runter“, pocht es in seinem Kopf. Doch Philip landet sicher auf 10 Platz neun. Und hüpfert nebenbei einen Weltrekord: den höchsten je gemessenen Sprung mit dem Surfbrett.

(2) Sein spontaner Höhenflug hat den jungen Deutschen ins Rampenlicht katapultiert. Fachmagazine preisen den heute 15-Jährigen als „neues Wunderkind“. Demnächst wird er in einem französischen Surffilm rasant 15 die Wellen abreiten. In diesem Jahr hat er erstmals die Senioren auf die hinteren Plätze verwiesen. Auf Sylt wurde er in der Disziplin *Wave Freestyle* Deutscher Meister. Seinen ersten Weltcup-Titel hat er im spanischen Pozo erkämpft. Damit geht er direkt hinter Altmeister Robby Naish in die Windsurf-Annalen ein, als zweitjüngster Weltcup-Sieger. 20 „Philip hat das Zeug zum Weltmeister“, meint der bis dato erfolgreichste Windsurfer Björn Dunkerbeck.

(3) Philip lebt auf Gran Canaria. In einem Haus direkt am Strand. Mit Dackel Willi, Kater Mikesch, Schwester Kyra, seinen Eltern Linda und Rolf und vielen Besuchern. Denn es vergeht fast kein Tag, an dem nicht 25 mindestens ein Wagen mit passionierten Hobbysurfern vor der Einfahrt parkt. An Kösters Küste in Vargas weht der Wind meist optimal. Und

kommt mal die Flaute, sitzt man eben mit Rolf und Linda bei einem Bierchen am Ufer und quatscht über die perfekte Welle.

- 30 **(4)** Für diese Idylle entschieden sich Philips Eltern vor 25 Jahren. Nach einer Afrikareise strandeten die surfbegeisterten Hamburger auf der Kanareninsel. Den Kindern haben sie ihren Lieblingssport früh beigebracht. Mit acht Jahren stand ihr Sohn das erste Mal auf dem Brett. Auf den Kanaren ist Strom für Firlefanz wie Fernsehen bis heute knapp bemessen. Nur ein Windrad auf dem Dach erzeugt die Elektrizität fürs Haus.
- 35 **(5)** Jeden Tag reitet Philip drei Stunden die Wellen rauf und runter. Direkt nach der Schule zwingt sich der Zehntklässler in den Neoprenanzug. Die atemberaubenden Tricks hat das Nachwuchstalent im Fernstudium gelernt: „Ich guck Surfvideos und probier die *Moves* danach auf dem Wasser aus.“ Seit Neuestem tüftelt der Blondschoopf auch an Eigen-
40 kreationen. Sein irrstes Kunststück nennt er *No-handed-one-footed-backloop*, vielleicht in Zukunft bekannt als der *Köster-Loop*. Den freihändigen Rückwärtssalto mit bloß einem Fuß in der Brettschlaufe hat er allerdings bisher nur ein Mal stehend gelandet. Aber abgesehen von solch riskanter Wellenakrobatik findet Philip Windsurfen „baby-leicht“.
- 45 **(6)** Auch wenn man mit dem Trendsport der 80er keine Millionen verdient, will Philip nach seinem Realschulabschluss unbedingt Windsurf-Profi werden. Schon jetzt reist er für die Karriere zwei Monate im Jahr mit seinem Vater von Wettbewerb zu Wettbewerb. Von Maui bis Westerland. Auf Sylt startet er wieder beim Weltcup am 25. September. Nicht gerade
50 sein favorisierter Surfspot. 10 meint Philip allein schon bei dem Gedanken an deutsches Fleecepulli-Wetter. Als bekennende Frostbeule würde er am liebsten nur in hawaiianischen Wellen umherfahren. Besonders den Strand von Hookipa könne er jedem Surfer „wärmstens empfehlen“.

naar: Focus

Tekst 4 Loops am Limit

- 1p 5 Was beschreibt der 1. Absatz?
- A einen gefährlichen Unfall
 - B einen geplanten Rekordversuch
 - C einen unfairen Auftritt
 - D einen unverhofften Glücksfall
- 1p 6 Welche Beschreibung stimmt mit dem 2. Absatz überein?
- A Philip hat zum ersten Mal an den deutschen Meisterschaften teilgenommen.
 - B Philip ist bei den Weltmeisterschaften in Spanien zweiter geworden.
 - C Philips Aufstieg in den Ranglisten ist überraschend schnell gegangen.
 - D Philips spektakulärer Filmauftritt hat ihn populär gemacht.
- 1p 7 Im 3. und 4. Absatz wird das Leben der Familie Köster beschrieben. Was kann man daraus über die Meinung des Verfassers in Bezug auf ihren Lebensstil schließen?
- A Er steht dem Lebensstil kritisch gegenüber.
 - B Er steht dem Lebensstil sympathisch gegenüber.
 - C Er steht dem Lebensstil zwiespältig gegenüber.
 - D Er steht dem Lebensstil zynisch gegenüber.
- 2p 8 In alinea 4 wordt uitgelegd waarom Philip is gaan surfen. Welke **twee** mogelijke verklaringen worden hier gegeven?
- 1p 9 „Köster-Loop“ (Zeile 41) Was wird im 5. Absatz über diesen Sprung ausgesagt?
- A Philip beherrscht ihn noch nicht ganz.
 - B Philip betrachtet ihn als seinen größten Erfolg.
 - C Philip hat ihn mithilfe von Surfvideos gelernt.
 - D Philip hat ihn noch nicht auf dem Meer ausprobiert.
- 1p 10 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 50?
- A „Viel zu gefährlich!“
 - B „Viel zu kalt!“
 - C „Viel zu teuer!“
 - D „Viel zu weit weg!“
 - E „Viel zu wenig Konkurrenz!“
 - F „Viel zu wenig Wind!“